

Hochschule der Bildenden Künste Saar
Modulhandbuch
Master-Studiengang Museumspädagogik

Einleitung

Master-Studiengang Museumspädagogik

2

Ziele des Studiengangs

Der MA-Studiengang Museumspädagogik [MA MusPäd] verbindet wissenschaftlich fundierte Theorie mit museumspraktischer Berufsorientierung. Auf der Basis vertiefter Kenntnisse und methodischer Kompetenzen in den Bereichen Kunstgeschichte und -wissenschaft, ergänzt um Designgeschichte und -theorie sowie Kunstpädagogik, zielt die Praxisorientierung des MA MusPäd auf die berufliche Qualifikation für kulturvermittelnde Arbeit in Museen und Ausstellungshäusern, in öffentlichen Institutionen sowie in Agenturen und kulturellen Einrichtungen von Vereinen und Stiftungen. Schwerpunkte können sowohl in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung, als auch in der Konzeption und Durchführung museumspädagogischer Angebote für schulische Lerngruppen im Primar- und Sekundarbereich gesetzt werden.

Berufsfeldorientierung

Aufbauend auf den BA-Studiengängen der HBK Saar werden im MA MusPäd in Theorie und Praxis Kompetenzen erworben, die in heterogenen, interdisziplinären Arbeitsumgebungen gefordert sind. Dazu gehören insbesondere planerische, organisatorische, instrumentelle, kommunikative, strategische, systemische und didaktische Kompetenzen.

Die Qualifikation befähigt zur Planung adressatenorientierter Vermittlungskonzepte und deren praktischer Umsetzung, zur Erarbeitung und Gestaltung didaktischer Materialien und Publikationen, zur Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie zur museumspädagogischen Beratung und Mitarbeit bei der Konzeption von Ausstellungen.

Curriculum

Im Zentrum des Studiums steht die begleitete Planung, Durchführung und Evaluation von zwei museumspädagogischen Projekten. In insgesamt drei Modulen werden dabei theoretische (Modul MA MusPäd 3) und praktische Anteile (MA MusPäd 1 und MA MusPäd 2) eng aufeinander bezogen.

Der MA MusPäd wird konsekutiv für alle Bachelor-Absolventinnen und Bachelor-Absolventen und Lehramtsstudierende der HBK Saar angeboten. Zudem wird der MA MusPäd für externe Absolventinnen und Absolventen von kunst- und kulturwissenschaftlichen BA-Studiengängen mit mindestens 240 ETCS-Punkten angeboten. Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit weniger ETCS wird ein Ergänzungsangebot aus den bestehenden BA-Studiengängen der HBK Saar bereitgestellt. Über die Aufnahme in den MA MusPäd entscheidet eine Kommission. Das MA-Studium dauert in der Regel 2 Semester (60 ECTS-Punkte). Die maximale Dauer beträgt 4 Semester.

Als konsekutiver Studiengang stellt der MA MusPäd eine berufsfeldorientierte Spezialisierung des Studiums an der HBK Saar dar. Zugleich kann er auf eine Promotion an der HBK Saar vorbereiten. Näheres regelt die Promotionsordnung.

Durch die Hochschulgalerie und die Vernetzung der Lehrenden mit Museen, Ausstellungsinstitutionen und schulischen Einrichtungen sind bereits außerordentlich gute Strukturen und Ressourcen vorhanden.

Professorinnen und Professoren / Lehrende

- Prof. Dr. Matthias Winzen (Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft, kuratorische Grundlagen)
 - Andreas Möller (Didaktik der Kunstvermittlung)
 - Mirjam Elburn M. A. (Projektentwicklung und Praxis der Kunstvermittlung)
- sowie fakultativ weitere Lehrende der HBK Saar und Expertinnen und Experten des Berufsfeldes

Modulübersicht

3

Titel	Semester	Modul	ECTS
M MusPäd-01	1	Kunstvermittelndes Projekt	23
M MusPäd-02	2	Masterprojekt	23
M MusPäd-03	1+2	projektbegl. Theorie	14
			60

Glossar

4

Arbeitsaufwand: Arbeitszeit von Studierenden zur Erbringung aller Leistungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung, auch außerhalb der Semesterwochenstunden (SWS) und in der vorlesungsfreien Zeit. Bei Atelierprojekten und fachpraktischen Studien ist der Arbeitsaufwand mit der Präsenzzeit identisch; bei Theorieveranstaltungen werden die Zeiten zur Erstellung von Hausarbeiten etc. eingerechnet.
1 SWS entspricht 1 Stunde Arbeitsaufwand pro Woche.

Atelierprojekt: Lehrveranstaltung im Atelier gestaltender Professoren und Professorinnen, die in der Regel von diesen bescheinigt wird. Sie umfasst freie, begleitete und angeleitete Arbeitsprozesse, die zu eigenen künstlerischen und gestalterischen Arbeiten führen und der Entwicklung einer ästhetischen Urteilsfähigkeit dienen.

Atelierprojekt kurz: Atelierprojekte von geringerem Umfang und kürzerer Laufzeit, in der Regel von einem halben Semester (empfohlen für das Grundstudium).

ECTS-Punkte (European Credit Transfer System): Berechnungsgrundlage aller Studienleistungen an europäischen Hochschulen in Form eines Punktesystems. 1 ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Arbeitsaufwand auf der Grundlage von 2 Semesterwochenstunden (SWS).

Exkursion: Lehrveranstaltungen außerhalb der Hochschule. Bescheinigt werden Exkursionen mit mindestens zwei Nächten Abwesenheit.

Fachpraktische Studien: Lehrveranstaltungen zum Erwerb und zur Vertiefung künstlerischer oder gestalterischer Kompetenzen sowie der Vermittlung von Techniken fachpraktischen Arbeitens.

Schnellentwurf: Aufgabenstellung, die binnen 7 Stunden gelöst werden muss (9 Uhr Ausgabe, 16 Uhr Abgabe); Teilleistung eines Atelierprojekts der Studiengänge Kommunikationsdesign, Produktdesign und Media Art & Design.

Modul: Zusammenfassung mehrerer Lehrveranstaltungen (Modulelemente) in Einheiten zur Koordinierung des Studienverlaufs. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls wird bescheinigt; einige Module werden benotet.

Präsenzzeit: Arbeitsaufwand von Atelierprojekten oder fachpraktischen Studien.

Rahmenordnung: Gesetzliche Grundlage der modularisierten Studien- und Prüfungsordnungen, veröffentlicht im Dienstblatt der Saarländischen Hochschulen (Download-Bereich der HBKsaar-website).

Semesterwochenstunden (SWS): Dauer einer Lehrveranstaltung in der Hochschule pro Woche. Es besteht Anwesenheitspflicht in der Lehrveranstaltung.

Theorie: Veranstaltungen der wissenschaftlich Lehrenden zur Vermittlung wissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse und Methoden, die in der Regel von diesen bescheinigt werden.

Wahlpflicht: Verpflichtende Auswahl aus einem größeren Angebot einer Lehrveranstaltungsart.

Workshop: Blockförmige Lehrveranstaltung.

Modulbeschreibungen

5

Modul M MuPäd-01		Kunstvermittelndes Projekt		
Studiensemester	Angebot im	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1	WS/SS	1 Semester	46	23
Modulverantwortlicher		Zentraler Prüfungsausschuss		
Dozenten/Dozentinnen		Lehrende der Hochschule		
Art des Moduls		Pflichtmodul		
Zugangsvoraussetzungen		Keine		
Leistungskontrollen/Prüfungen		Dokumentation und Präsentation der Projektarbeit		
Lehrveranstaltung		angeleitete und freie Projektarbeit		
Arbeitsaufwand		690 Stunden		
Präsenzzeiten		Kunstvermittelndes Projekt: 690 Stunden		
Bewertung		Das Modul wird mit „bestanden“ / „nicht bestanden“ bewertet.		
Ziele		<ul style="list-style-type: none"> · Konzeption, Entwurf, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eines überwiegend eigenständig erarbeiteten kunstvermittelnden Projekts · Treffen methodischer/didaktischer Entscheidungen und deren begründende Reflexion · Entwicklung, Anwendung und Auswertung von Evaluierungsmedien · Bewerbung des erarbeiteten kunstvermittelnden Projekts · Kommunikationsstrategien und Öffentlichkeitsarbeit 		
Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> · exemplarische kunstvermittelnde Praxis auf der Grundlage fachlicher, organisatorischer und methodischer Reflexion 		

Modulbeschreibungen

6

Modul M MuPäd-02		Masterprojekt		
Studiensemester	Angebot im	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
2	SS	1 Semester	46	23
Modulverantwortlicher		Zentraler Prüfungsausschuss		
Dozenten/Dozentinnen		Lehrende der Hochschule		
Art des Moduls		Pflichtmodul		
Zugangsvoraussetzungen		erfolgreicher Abschluss des Moduls M MuPäd-01		
Leistungskontrollen/Prüfungen		Prüfungsarbeit, Konzeption und Dokumentation, Präsentation und Kolloquium		
Lehrveranstaltung		eigenständige Projektarbeit		
Arbeitsaufwand		690 Stunden		
Präsenzzeiten		eigenständige Projektarbeit: 690 Stunden		
Benotung		Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn Prüfungsarbeit, Konzept und Dokumentation sowie Präsentation und Kolloquium mit mindestens „ausreichend“ benotet wurden. Wenn die Prüfungsarbeit mit „nicht ausreichend“ benotet wurde, gilt die gesamte Abschlussprüfung als nicht bestanden.		
Ziele		<ul style="list-style-type: none"> · Konzeption, Entwurf, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eines eigenständig erarbeiteten kunstvermittelnden Projekts von hoher Komplexität · Treffen methodischer/didaktischer Entscheidungen und deren begründende Reflexion · Entwicklung, Anwendung und Auswertung von Evaluierungsmedien · Bewerbung des erarbeiteten kunstvermittelnden Projekts · Kommunikationsstrategien und Öffentlichkeitsarbeit · Konzeption, Erstellung und Erprobung kunstvermittelnder Materialien und Medien 		
Inhalt		· zielgerichtete kunstvermittelnde Praxis auf der Grundlage vertiefter fachlicher, organisatorischer, pädagogischer und methodischer Reflexion		

Modulbeschreibungen

7

Modul M MuPäd-03		Projektbegleitende Theorie		
Studiensemester	Angebot im	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1+2	WS/SS	2 Semester	4	14
Modulverantwortlicher		Zentraler Prüfungsausschuss		
Dozenten/Dozentinnen		Lehrende des Theoriebereichs		
Art des Moduls		Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen		
Zugangsvoraussetzungen		keine		
Leistungskontrollen/Prüfungen		Schriftliche oder mündliche Prüfung		
Lehrveranstaltung		Projektbegleitende Theorie I/Seminar 2 SWS Projektbegleitende Theorie I/Seminar 2 SWS		
Arbeitsaufwand		Insgesamt 420 Stunden		
Präsenzzeiten		120 Stunden		
Bewertung/Benotung		Das Modul ist „bestanden“, wenn jeweils alle Modulelemente bestanden wurden.		
Ziele		<ul style="list-style-type: none"> · Recherche, Analyse und Reflexion kunstpädagogischer Konzeptionen · Kenntnisse zur Didaktik und Methodik der außer-schulischen und schulischen Kunstvermittlung · Kenntnisse zur bildnerischen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen · theoretisch fundierte Reflexion und Beurteilung kunstpädagogischer Materialien und Medien 		
Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> · Kunst- und museumspädagogische Konzepte · Grundlagen der Didaktik und Methodik · Außerschulische und schulische Kunstvermittlung · Kunst- und museumspädagogische Materialien und Medien 		